

Anmeldung Wasser-Installation

Ort der Installation

Bauherr
Bezeichnung
Adresse
Parzellen-Nr.
PLZ, Ort

Sanitärunternehmer

Firma
Adresse
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
SVGW-Personen-
zertifizierungsnummer

Installationsangaben

Neubau

Umbau

Erweiterung

Rohrweitenbestimmung
Nach SVGW Richtlinie W3 Ausgabe 2013

Vereinfachte Methode

Berechnungsmethode

Belastungswerte
Bei «Vereinfachte Methode»

Kaltwasser

LU

Warmwasser

LU

Total

LU

Gross-/Dauerverbraucher
Total Summe

l/s

Feuerlöscheinrichtungen

Wasserslöschposten

Spezialinstallationen

Regenwassernutzung

Schwimmbad

Systemtrenner

Wasseraufbereitungsanlage

Sprinkleranlage

l/s - bar

Andere

z.B. DEA

Druckhöhen

- Die Überlaufkante des Reservoirs liegt bei 494.20 müM
- Das Versorgungsgebiet liegt zwischen 399 müM (am See) und 433 müM (Oberhäuseren)
- Die Druckhöhe beträgt somit zwischen 6l bis 95 mWS

Da wir beim Füllen des Reservoirs das Wasser durch das Netz pumpen, kann es zu einem zusätzlichen Druckanstieg von bis zu 15 mWS kommen, je nachdem wie viele Pumpen laufen und wie hoch der Verbrauch im Versorgungsgebiet ist. Weil der Ruhedruck im gesamten Versorgungsgebiet mehr wie 5 bar beträgt, ist gemäss Richtlinie W3 Absatz 2.14 immer ein Druckminderer einzubauen. Im Regelfall ist ein Druckminderer mit 4 bar (Werkseinstellung) zu verwenden, dadurch ist auch die einwandfreie Funktion der Sicherheitsventile mit Werkseinstellung 6 bar jederzeit gewährleistet.

Einstellung Sekundärdruck des ausgewählten Druckminderers: _____ bar
Das Druckdispositiv ist somit ab Druckminderer mit Angabe der Länge der entferntesten Entnahmestelle einzureichen.

Beginn der Installation:

Voraussichtliche Fertigstellung der Installation:

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Rückseite.

Einzureichende Unterlagen

Druckdispositiv

Planunterlagen

Grundrissplan mit Hauseintrittsstelle und Standort Verteilbatterie. Ein Schema ist stets einzureichen, ausser bei reinem Wohnungsbau ohne Spezialinstallationen und weniger wie 5 Wohneinheiten.

Antrag auf Eigenkontrolle Ja Nein

Nur bei Wohnungsbau ohne Spezialinstallationen (siehe Installationsangaben) möglich. Bei Eigenkontrolle wird das ans EWR zu retournierende Formular mit der Installationsbewilligung zugesandt.

Mit der Unterschrift bestätigt der Unternehmer

1. die Weisungen des Werkes zu befolgen
2. die Leitsätze des SVGW einzuhalten

Ort, Datum

Unterschrift & Stempel Sanitärunternehmer

Durch das Werk auszufüllen

Innere Hausanschlussleitung: DN _____

Wasserzähler: DN _____

Einbau Sanitär Installateur; wird im Werk auf Vorbestellung mit einer Längenausgleichs- und einer normalen Verschraubung abgeholt.

Eigenkontrolle bewilligt: Ja Nein

Falls ja, zu retournierendes Formular beilegen.

Bemerkungen

Bewilligung zur Ausführung erteilt:

Romanshorn,

Unterschrift

Installationskontrolle durch Werk

Romanshorn,

Unterschrift